

84706-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Arbeiten – LV 501 Landschaftsbauarbeiten

OJ S 27/2025 07/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Oberschleißheim

E-Mail: nko@pm-5.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LV 501 Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: Der Neubau einer 6-gruppigen Kita umfasst eine 4-gruppige Kinderkrippe, eine 2-gruppige Kindergarteneinrichtung und zwei Nebengebäude. Das Gelände wird neugestaltet mit Spiel- und Aufenthaltsbereichen sowie umfangreicher Begrünung. Das Kinderhaus erhält großformatige Betonplatten mit Aufmerksamkeitsfeldern im Eingangsbereich. Der Hof wird mit großformatigem Betonpflaster gestaltet, Spielbereiche mit EPDM-Belag, Sandkästen, Holzschnitzeln und Spielgeräten wie Schaukeln, Kletterstrukturen, Rutschen und Wasserspielen ausgestattet. Sitzkanten aus Beton mit Holzauflagen bieten Aufenthaltsmöglichkeiten. Eine große Sickermulde wird als Wiese angelegt, Hecken und Grüninseln mit Stauden und Gräsern bepflanzt. Das Doppelhaus erhält eine Rasenfläche mit neuer Höhenanpassung, Hecken und Stabmattenzäunen. Die Kinderkrippe bekommt eine neugestaltete Grünfläche mit Zaun, Rasen und Pflanzbereichen. Alle Vegetationsflächen werden aufbereitet, mit Bäumen bepflanzt und gepflegt.

Kennung des Verfahrens: 6a330390-39d9-4d0b-b81c-0d497b998206

Interne Kennung: LV 501

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214100 Bauarbeiten für Kindergärten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 657 172,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind bis spätestens 7 Tage vor Angebotsfrist an die Vergabestelle zu richten. Später eingereichte Bieterfragen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LV 501 Landschaftsbauarbeiten

Beschreibung: Der geplante Neubau einer 6-gruppigen Kita umfasst eine 4-gruppige Kinderkrippe und eine 2-gruppige Kindergarteneinrichtung sowie zwei Nebengebäude. Das zweigeschossige Gebäude ohne Unterkellerung erstreckt sich auf einem Grundstück von ca. 6.100 m² mit einer Neubaugrundfläche von ca. 1.275 m². Der Bereich des Kinderhauses umfasst ca. 3.950 m², das Doppelhaus ca. 545 m² und die Kinderkrippe „Mäusenest“ ca. 260 m². Im Bereich des Kinderhauses wird ein mobiler Schutzzaun errichtet. Asphalt-, Pflasterflächen, Fundamente und ungebundene Befestigungen werden abgebrochen, wobei Prüfungen auf kohlenleerhaltige Rückstände sowie eine Deklarationsanalyse des zu verwertenden Aushubmaterials erfolgen. Nicht wiederverwendbarer Boden wird fachgerecht entsorgt. Es werden Gräben für Leitungstrassen ausgehoben und Lastplattendruckprüfungen für den Baugrund durchgeführt. Die Tragschichten bestehen aus einem Mineralstoffgemisch sowie Kiessand mit abgestuften Körnungen. Die Einfassungen werden aus Betonkeilen, Stahlkanten, Granitborden und Holzbohlen hergestellt. Der Zugangsbereich erhält großformatige Betonplatten, ergänzt durch Aufmerksamkeitsfelder für sehbeeinträchtigte Personen. Der Hofbereich wird mit mehrformatigem Betonpflaster im wilden Verband gestaltet, während Flächen unter Freitreppen mit Rollkies versehen werden. Spielflächen werden mit EPDM-Belag, Granitpflaster, Sandkästen sowie Fallschutz aus Holzschnitzeln ausgestattet. Zudem werden Müllbehälter, Stabgitterzäune, ein Holzzaun mit Tor, Fahrradlehnbügel, Kickrollerstände und verschiedene Spielgeräte wie Vogelnestschaukeln, Kletterstrukturen, Kletterfindlinge und Rutschen installiert. Sitzauflagen aus Holz sowie ein Wasserspiel mit Schwengelpumpe, Rinne und Matschtisch sind ebenfalls vorgesehen. Sitzkanten aus Beton-Fertigteilen mit Holzauflagen werden am Vorplatz und Innenhof verbaut. Die Entwässerung erfolgt über Fassadenrinnen, Hofabläufe und an vorhandene Grundleitungen angeschlossene Schächte. Eine große Sickermulde im westlichen Bereich wird als Wiese angelegt. Hecken gliedern die Spielbereiche, während Lichthöfe und Grüninseln mit Stauden, Gräsern und Sträuchern bepflanzt werden. Pflanzflächen werden gefräst, ein DIN-gerechtes Grundplanum erstellt, Bäume mit Substrat verfüllt und fachgerecht verankert. Rasen- und Wiesenflächen werden angesät und gepflegt. Im Bereich des Doppelhauses wird ebenfalls ein mobiler Bauzaun als Schutzzaun errichtet. Asphalttrag- und Deckschicht werden abgebrochen und fachgerecht entsorgt, begleitet von Prüfungen auf kohlenleerhaltige Rückstände und Deklarationsanalysen des Aushubmaterials. Nicht wiederverwendbarer Boden wird entsorgt, die bestehende pflanzliche Bodendecke abgetragen. Die neuen Tragschichten bestehen aus Kiessand mit abgestuften Körnungen. Die Geländeunterteilung wird den neuen Höhen angepasst, während Schachtabdeckungen durch Zwischenringe justiert werden. Am Nebengebäude wird ein Traufstreifen aus Betonplatten erstellt. Der Gartenbereich wird mit Stabmattenzäunen und einem Tor von öffentlichen Flächen abgegrenzt, mit Raseneinsaat und einer Heckenpflanzung entlang des Zauns. Im Bereich der Hecke wird eine Mulde erstellt. Auch hier werden die Vegetationsflächen gefräst, ein DIN-gerechtes Grundplanum hergestellt und Bäume mit Substrat verfüllt sowie fachgerecht verankert. Die Pflanzflächen werden gelockert und gemulcht, mit anschließender Fertigstellungspflege. Im Bereich der Kinderkrippe „Mäusenest“ wird ebenfalls ein mobiler Bauzaun als Schutz aufgestellt. Asphalttrag- und Deckschichten werden abgetragen und fachgerecht entsorgt, mit entsprechender Untersuchung auf kohlenleerhaltige Rückstände. Der nicht wiederverwendbare Boden wird entfernt, Pflasterflächen werden ausgebaut und entsorgt. Die bestehende pflanzliche Bodendecke wird ebenfalls abgetragen. Die Tragschichten bestehen aus Kiessand mit abgestuften Körnungen. Ein vorhandener Stabgitterzaun mit zweiflügeligem Tor wird zurückgebaut, gereinigt und für den Wiedereinbau seitlich gelagert. Die Rasenfläche wird neu angesät, einschließlich anschließender Fertigstellungspflege.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 657 172,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Verdingungsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Verdingungsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Verdingungsunterlagen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6a330390-39d9-4d0b-b81c-0d497b998206

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6a330390-39d9-4d0b-b81c-0d497b998206

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/03/2025 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/03/2025 10:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Oberschleißheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Oberschleißheim

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Oberschleißheim

Registrierungsnummer: 12826

Postanschrift: Freisinger Straße 15

Stadt: Oberschleißheim

Postleitzahl: 85764

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

E-Mail: nko@pm-5.de

Telefon: +49 89242937524

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 3e755069-f6df-4fd1-9003-eadbaf3d0fb8

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): Dachau (DE217)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6a330390-39d9-4d0b-b81c-0d497b998206 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2025 07:22:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 84706-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 27/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/02/2025